



Kreis Mettmann  
Der Kreistag

Kreistag

---

Es informiert Sie:	Antje Schäfer
Telefon:	02104/99-1224
Fax:	02104/99-4224
E-Mail:	antje.schaefer@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 16.07.2013

### **Niederschrift**

zur Sitzung des Kreistages

Sitzungstermin Montag, den 15.07.2013, 16:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

#### **Vorsitz**

Thomas Hendele

(mit Ausnahme TOP 7.1)

#### **Mitglieder**

Eleonore Altvater

Thomas Auer

Lutz Berger

Jens Bosbach

Ernst Buddenberg

Jürgen Bullert

Harald Degner

Wolfgang Diedrich

Monika Dinkelmann

Detlef Ehlert

Stephan Emmler

Barbara Enke

Bernd Falkenau

Inge Ganteführ

Harald Giebels

Karl-Heinz Göbel

Jochen Gödde

Felix Gorris

Alexandra Gräber

Ursula Greve-Tegeler

Oliver Hesel

Berndt Hoffmann

Thomas Hoffmann  
Werner Horzella  
Gabriele Hruschka  
Dr. Bernhard Ibold  
Ottokar Iven  
Ingmar Janssen  
Marc Kammann  
Ursula Klützke  
Dr. Uwe Koppe  
Rainer Köster  
Martina Köster-Flashar  
Rolf Kramer  
Manfred Krick  
Ilona Küchler  
Holger Lachmann  
Gertrud Laßmann  
Nils Lessing  
David A. Lungen  
Waldemar Madeia  
Klaus Müller  
Volker Münchow  
Marianne Münnich  
Ulrike Nessler-Mannheim  
Reinhard Ockel  
Bernhard Osterwind  
Michael Pätzold  
Wilfried Pohler  
Peter Ratajczak  
Maximilian Rech  
Martina Reuter  
Dieter Roeloffs  
Klaus Rohde  
Helmut Rohden  
Carola Rotert  
Michael Ruppert  
Sybille Schettgen  
Rainer Schlottmann  
Günter Schmickler  
Dieter Schmoll  
Hans-Dieter Schneider  
Stephan Schnitzler  
Manfred Schulte  
Paul Söhnchen  
Dr. Norbert J. Stapper  
Margret Stolz  
Udo Switalski  
Elke Thiele  
Bernd Tondorf  
Hartmut Toska  
Ewald Vielhaus  
Klaus-Dieter Völker  
Dirk Wedel  
Dietmar Weiß  
Axel C. Welp  
Sebastian Wladarz

(ab 16.10 Uhr, TOP 7.1)

(Vorsitz zu TOP 7.1)

## **Verwaltung**

Harald Beier  
Lothar Breitsprecher  
Anne Grassberger  
Ulrike Haase  
Nils Hanheide  
Daniela Hitzemann  
Anja Houska  
Thomas Jarzombek  
Wolfgang Kohnert  
Anne Meyer  
Florian Reeh  
Martin M. Richter  
Antje Schäfer  
Maximilian Schäfer  
Martin Schlüter  
Bernd Schneeweiß  
Martina Siebert  
Martina Vomfell  
Bruno Wesch

## **Gäste**

Herr Melching (zu TOP 21)  
Herr Kunert

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil**

1. Formalien
  - 1.1. Eröffnung der Sitzung
  - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
  - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
  - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 08.04.2013
3. Informationen der Verwaltung
4. Fragestunde für Einwohner gem. § 33 Abs. 1 Satz 3 Kreisordnung NRW
5. Umbesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien 01/009/2013
6. Wahl von Vertretern des Kreises Mettmann in den Aufsichtsrat der Regionalen Bahngesellschaft Kaarst - Neuss - Düsseldorf - Erkrath - Mettmann - Wuppertal mbH (Regio-Bahn) 01/008/2013

- |      |   |               |
|------|---|---------------|
| 7.   | Gesamtabschluss 2011  |               |
| 7.1. | Bestätigung des Gesamtabschlusses 2011 und Entlastung des Landrates   | 14/001/2013/1 |
| 7.2. | Behandlung des Gesamtfehlbetrages aus dem bestätigten Gesamtabschluss 2011  | 20/011/2013   |
| 8.   | Jahresabschluss 2012  | 20/014/2013   |
| 9.   | WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH<br>- Feststellung des Jahresabschlusses 2012 und Verwendung des Jahresergebnisses<br>- Entlastung des Aufsichtsrates<br>- Entlastung der Geschäftsführung | 20/013/2013   |
| 10.  | Betriebsabrechnung 2012 für das Notarztsystem des Kreises Mettmann  | 32/007/2013   |
| 11.  | Kommunalwahlen 2014 - Bildung des Kreiswahlausschusses  | 32/008/2013/1 |
| 12.  | Schulstandorte<br>- Tausch von Haupt- und Teilstandort der Leo-Lionni-Schule in Monheim am Rhein  | 40/014/2013   |
| 13.  | Bildung von Schuleinzugsbereichen gemäß § 84 Abs. 1 Satz 1 Schulgesetz NRW<br>- Änderung der Rechtsverordnung für die Förderschulen in der Trägerschaft des Kreises Mettmann                        | 40/016/2013   |
| 14.  | Ferienbetreuung und Betreuung an Freitagnachmittagen an den Förderschulen für Geistige Entwicklung<br>- Konzeptionen des Kreises Mettmann und der Kreisvereinigung Mettmann der Lebenshilfe e.V.    | 40/017/2013/1 |
| 15.  | Übernahme der Förderschulen Lernen durch den Kreis Mettmann<br>hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 10.06.2013   | 40/040/2013   |
| 16.  | Nachträge   |               |

#### **Nicht öffentlicher Teil**

- |     |   |               |
|-----|---|---------------|
| 17. | Informationen der Verwaltung  |               |
| 18. | Abberufung eines Prüfers  | 14/003/2013   |
| 19. | Abberufung eines Prüfers  | 14/004/2013   |
| 20. | Bestellung eines Prüfers  | 14/007/2013   |
| 21. | Raumorganisation - strategische Ausrichtung der Verwaltungsgebäude des Kreises Mettmann | 23/031/2013/1 |
| 22. | Nachträge   |               |

## Öffentlicher Teil

### **Zu Punkt 1: Formalien**

Landrat Hendele eröffnet die Sitzung des Kreistages und begrüßt die Anwesenden. Besonders heißt er die Bürgerinnen und Bürger willkommen.

Es folgt die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit (KA Trube, KA Vahlsing und KA Wetzig fehlen entschuldigt) und der Beschlussfähigkeit.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt, so dass die Tagesordnung festgestellt wird.

Landrat Hendele weist darauf hin, dass an den Plätzen je ein Exemplar der Broschüren „Invest in ME – Kooperationsnetz Schule-Wirtschaft“ und „neanderlandSTEIG von Wülfrath-Düssel bis Velbert-Nordrath“ ausliegt. Zudem wurde für die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses je eine Ausfertigung des Entwurfes „Jahresabschluss 2012“ bereitgestellt.

Vor Einstieg in die Beratungen gratuliert er KA Rotert und KA Buddenberg nachträglich sowie KA Giebels zum heutigen Geburtstag.

### **Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 08.04.2013**

Die Niederschrift über die Sitzung des Kreistages vom 08.04.2013 wird einstimmig genehmigt.

### **Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung**

#### **Liquidation der Beschäftigungsgesellschaft für den Kreis Mettmann mbH**

Herr Richter erinnert daran, dass der Kreistag in seiner Sitzung vom 14.01.2010 der Auflösung der Beschäftigungsgesellschaft für den Kreis Mettmann mbH zugestimmt hat. Die Liquidation wurde zwischenzeitlich beendet und die Gesellschaft mit Datum vom 11.06.2013 im Handelsregister Wuppertal gelöscht. Der Kreis erhält für seine Anteile insgesamt 3.900 € zurück.

#### **Bodenaktionswoche vom 01.09. – 08.09.2013**

Herr Hanheide berichtet, dass vom 01.09. – 08.09.2013 und in Zusammenarbeit mit der Natur- und Umweltschutzakademie NRW eine Bodenaktionswoche durchgeführt wird. Highlight wird – neben einer Vielzahl von Attraktionen – der am 08.09.2013 stattfindende große Bodenaktionstag im Haus Bürgel in Monheim am Rhein sein. Die Flyer mit einer Übersicht über die geplanten Aktivitäten liegen an den Plätzen aus.

### **Zu Punkt 4: Fragestunde für Einwohner gem. § 33 Abs. 1 Satz 3 Kreisordnung NRW**

Landrat Hendele stellt fest, dass ihm keine schriftlichen Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vorliegen. Er fragt, ob Einwohnerinnen und Einwohner anwesend sind, die Fragen stellen möchten. Dies ist nicht der Fall.

<b>Zu Punkt 5: Umbesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien - Vorlage Nr. 01/009/2013</b>
--

Landrat Hendele weist darauf hin, dass der vollständige Wahlvorschlag für alle Kreistagsmitglieder ausliegt.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgende

**Wahl:**

1. Frau Annette Herz wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolgerin für Frau Ulrike Gansauer in die Trägerversammlung der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter ME-aktiv gewählt.
2. Frau Annette Herz wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolgerin für Frau Ulrike Gansauer in die Meinungsbildungskonferenz der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter ME-aktiv gewählt.
3. KA Völker wird als ordentliches Mitglied und Nachfolger für KA Carola Rotert in den Aufsichtsrat der Kreisverkehrsgesellschaft Mettmann mbH gewählt.
4. KA Detlef Ehlert wird als ordentliches Mitglied und Nachfolger für KA Volker Münchow in den Bau- und Planungsausschuss gewählt.
5. KA Volker Münchow wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolger für KA Detlef Ehlert in den Bau- und Planungsausschuss gewählt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

Abschließend wird KA Ehlert zum stellvertretenden Vorsitzenden des Bau- und Planungsausschusses benannt.

<b>Zu Punkt 6: Wahl von Vertretern des Kreises Mettmann in den Aufsichtsrat der Regionalen Bahngesellschaft Kaarst - Neuss - Düsseldorf - Erkrath - Mettmann - Wuppertal mbH (Regio-Bahn) - Vorlage Nr. 01/008/2013</b>
---

**Wahl:**

Der Kreis Mettmann entsendet Herrn Landrat Thomas Hendele sowie Herrn Bürgermeister Arno Werner auf Vorschlag der Stadt Erkrath und Herrn Ottokar Iven auf Vorschlag der Stadt Mettmann als stimmberechtigte Vertreter des Kreises Mettmann in den Aufsichtsrat der Regionalen Bahngesellschaft Kaarst – Neuss – Düsseldorf – Erkrath – Mettmann – Wuppertal mbH (Regiobahn).

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

Vor Einstieg in die Beratungen zu Tagesordnungspunkt 7.1 übergibt Landrat Hendele den Vorsitz an den ersten stellvertretenden Landrat, KA Ruppert.

<b>Zu Punkt 7: Gesamtabschluss 2011</b>
---

<b>Zu Punkt 7.1: Bestätigung des Gesamtabschlusses 2011 und Entlastung des Landrates - Vorlage Nr. 14/001/2013/1</b>
--

KA Bosbach erläutert als Berichterstatter die Hintergründe der Vorlage sowie das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

**Beschluss:**

1. Der Kreistag bestätigt gemäß den §§ 116, 96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 53 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) den Gesamtabschluss zum 31.12.2011 (*Anlage 1*).

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

**Beschluss:**

2. Die Kreistagsmitglieder sprechen gemäß § 116 Abs. 1 i.V.m. § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW und § 53 KrO NRW dem Landrat die Entlastung aus.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

(Landrat Hendele hat weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teilgenommen)

KA Ruppert gratuliert dem Landrat und den Mitarbeitern zur gelungenen Arbeit sowie zum einstimmigen Votum und übergibt den Vorsitz wieder an Landrat Hendele.

Landrat Hendele dankt dem Kreistag – auch im Namen der gesamten Verwaltung – für das entgegengebrachte Vertrauen.

<b>Zu Punkt 7.2: Behandlung des Gesamtfehlbetrages aus dem bestätigten Gesamtabschluss 2011 - Vorlage Nr. 20/011/2013</b>
---

**Beschluss:**

Der im geprüften Gesamtabschluss 2011 festgestellte Gesamtfehlbetrag in Höhe von 370.399,28 € wird mit der allgemeinen Rücklage der Gesamtbilanz verrechnet.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

<b>Zu Punkt 8: Jahresabschluss 2012 - Vorlage Nr. 20/014/2013</b>
---

1. Der Kreistag nimmt die Übertragung eines Gesamtbetrages an Aufwandsermächtigungen i.H.v. 1.770.200 € bzw. an Auszahlungsermächtigungen i.H.v. 10.319.250 € von 2012 nach 2013 zur Kenntnis.

2. Der Kreistag nimmt die Übersicht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2012 zur Kenntnis.
3. Der Kreistag nimmt die Überführung der Jahresüberschüsse der Jahre 2007 bis 2009 in Höhe von 18.362.896,47 € in die Ausgleichsrücklage zur Kenntnis.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

**Beschluss:**

4. Der Jahresabschluss des Kreises Mettmann für das Haushaltsjahr 2012 wird zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss überwiesen.
5. Die in der Bilanz des Jahresabschlusses 2012 angesetzte Ausgleichsrücklage wird nach Artikel 8, § 1 NKFVG mit ihrem Bestand i.H.v. 18.362.896,47 € in die Ausgleichsrücklage nach der ab dem Haushaltsjahr 2013 geltenden Vorschrift überführt (dynamisierende Ausgleichsrücklage).
6. Nach der Prüfung und Feststellung des vorgelegten Jahresabschlusses durch den Kreistag wird der Jahresfehlbetrag i.H.v. 827.304,19 € durch Entnahme aus der neu gebildeten Ausgleichsrücklage i.H.v. 827.304,19 € gedeckt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

<b>Zu Punkt 9:</b>	<b>WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH</b> <b>- Feststellung des Jahresabschlusses 2012 und Verwendung des Jahresergebnisses</b> <b>- Entlastung des Aufsichtsrates</b> <b>- Entlastung der Geschäftsführung</b> <b>- Vorlage Nr. 20/013/2013</b>
--------------------	---

Landrat Hendele weist darauf hin, dass diejenigen Kreistagsmitglieder an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilnehmen können, die im Jahr 2012 gleichzeitig Mitglied des Aufsichtsrats der WFB – Werkstätten des Kreises Mettmann waren.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

**Beschluss:**

1. Der Jahresabschluss 2012 wird gemäß § 10 Abs. 2 Ziffer 7 des Gesellschaftsvertrages festgestellt.
2. Gemäß § 10 Abs. 2 Ziffer 7 i. V. m. § 12 Abs. 1 Gesellschaftsvertrag wird das Jahresergebnis in Höhe von 237.691,81 € der Gewinnrücklage zugeführt.
3. Dem Aufsichtsrat wird gemäß § 10 Abs. 2 Ziffer 10 des Gesellschaftsvertrages für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.
4. Der Geschäftsführung wird gemäß § 10 Abs. 2 Ziffer 15 des Gesellschaftsvertrages für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.

5. Der Landrat wird beauftragt, für den Kreis Mettmann als Gesellschafterversammlung der WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH entsprechend zu votieren.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

(KA Degner, KA Diedrich, KA Falkenau, KA Ganteführ, KA Greve-Tegeler, KA Horzella, KA Hruschka, KA Köster-Flashar, KA Lachmann, KA Lassmann, KA Lessing, KA Lün-gen, KA Münnich, KA Nessler-Mannheim, KA Ockel, KA Reu-ter, KA Rohde, KA Schettgen, KA Schulte, KA Stolz und KA Tondorf haben weder an der Beratung noch an der Be-schlussfassung mitgewirkt)

<b>Zu Punkt 10: Betriebsabrechnung 2012 für das Notarztsystem des Kreises Mettmann - Vorlage Nr. 32/007/2013</b>
--

KA Wladarz erläutert als Berichterstatter die Hintergründe der Vorlage sowie das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz.

**Beschluss:**

Das Ergebnis der Betriebsabrechnung 2012 für das Notarztsystem des Kreises Mettmann weist nach Auflösung des Sonderpostens „Gebührenaussgleich Notarztsystem“ in Höhe von 10.417,20 € einen Fehlbetrag in Höhe von – 313.440,68 € aus. Der Fehlbetrag wird als Saldo vortrag in die Betriebsabrechnung 2013 übernommen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

<b>Zu Punkt 11: Kommunalwahlen 2014 - Bildung des Kreiswahlausschusses - Vorlage Nr. 32/008/2013/1</b>
--

Zunächst erfolgt die Abstimmung über folgenden

**Beschluss:**

- I. Der Kreiswahlausschuss besteht neben dem Kreiswahlleiter aus 10 Beisitzern.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

anschließend über folgende

**Wahl:**

- II. In den Kreiswahlausschuss werden folgende ordentliche und stellvertretende Mitglieder gewählt:

	<b>Ordentliches Mitglied</b>		<b>Persönliche/r Stellvertreter/in</b>
1.	<b>Schimmer, Dagmar</b>	(SB)	<b>Buddenberg, Ernst</b>
2.	<b>Gräber, Alexandra</b>		<b>Ockel, Reinhard</b>
3.	<b>Iven, Ottokar</b>		<b>Schettgen, Sybille</b>

- |                                 |      |                                 |
|---------------------------------|------|---------------------------------|
| 4. <b>Roeloffs</b> , Dieter     |      | <b>Schlottmann</b> , Rainer     |
| 5. <b>Zwilling</b> , Peter      | (SB) | <b>Welp</b> , Axel C.           |
| 6. <b>Hoffmann</b> , Berndt     |      | <b>Rech</b> , Maximilian        |
| 7. <b>Münnich</b> , Marianne    |      | <b>Köster-Flashar</b> , Martina |
| 8. <b>Benninghoven</b> , Harald | (SB) | <b>Hesel</b> , Oliver           |
| 9. <b>Ratajczak</b> , Peter     |      | <b>Degner</b> , Harald          |
| 10. <b>Trube</b> , Christine    |      | <b>Gutt</b> , Jürgen (SB)       |

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

**Zu Punkt 12: Schulstandorte**  
**- Tausch von Haupt- und Teilstandort der Leo-Lionni-Schule in Monheim am Rhein**  
**- Vorlage Nr. 40/014/2013**

KA Janssen erläutert als Berichterstatter die Hintergründe der Vorlage sowie das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur.

**Beschluss:**

Der Kreistag des Kreises Mettmann beschließt gemäß § 81 Abs. 2 in Verbindung mit § 78 Abs. 6 Schulgesetz NRW unter Änderung der Beschlüsse vom 30.06.2003 (Errichtungsbeschluss der Leo-Lionni-Schule) und 20.12.2010 (Schulerweiterungsbeschluss) den bisherigen Schulhaupt- und den bisherigen Schulteilstandort der Leo-Lionni-Schule (Förderschule des Kreises Mettmann) zum Beginn des Schuljahres 2013/2014 zu tauschen.

Im Übrigen bleiben die Beschlüsse vom 30.06.2003 und 20.12.2010 unberührt.

Die Bezeichnung und die Anschrift der Förderschule lautet mit Beginn des Schuljahres 2013/2014:

Leo-Lionni-Schule  
 Förderschule des Kreises Mettmann

mit dem Förderschwerpunkt Sprache  
 - Primarstufe -  
 im kooperativen Verbund mit dem Förderschwerpunkt Lernen  
 im integrativen Verbund mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung  
 - Primarstufe und Sekundarstufe I -

Hauptstandort: Krischerstraße 31  
 Teilstandort: Geschwister-Scholl-Straße 69

40789 Monheim am Rhein

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

**Zu Punkt 13: Bildung von Schuleinzugsbereichen gemäß § 84 Abs. 1 Satz 1 Schulgesetz NRW**  
**- Änderung der Rechtsverordnung für die Förderschulen in der Trägerschaft des Kreises Mettmann**  
**- Vorlage Nr. 40/016/2013**

KA Janssen erläutert als Berichterstatter die Hintergründe der Vorlage sowie das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur.

**Beschluss:**

Der Kreistag des Kreises Mettmann beschließt gemäß § 84 Abs. 1 Schulgesetz NRW die anliegende Rechtsverordnung über die Bildung von Schuleinzugsbereichen für die Förderschulen in der Trägerschaft des Kreises Mettmann (*Anlage 2*).

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

**Zu Punkt 14: Ferienbetreuung und Betreuung an Freitagnachmittagen an den Förderschulen für Geistige Entwicklung**  
**- Konzeptionen des Kreises Mettmann und der Kreisvereinigung Mettmann der Lebenshilfe e.V.**  
**- Vorlage Nr. 40/017/2013/1**

KA Janssen erläutert als Berichterstatter die Hintergründe der Vorlage sowie das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur.

**Beschluss:**

Der Kreistag des Kreises Mettmann beschließt das Konzept über die Durchführung einer Ferienbetreuung an den Förderschulen für Geistige Entwicklung in der Trägerschaft des Kreises Mettmann (*Anlage 3*).

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

**Zu Punkt 15: Übernahme der Förderschulen Lernen durch den Kreis Mettmann hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 10.06.2013**  
**- Vorlage Nr. 40/040/2013**

KA Völker erinnert an die Beratungen aus der Sitzung des Kreisausschusses vom 01.07.2013 und berichtet, dass seine Fraktion sich dazu entschieden hat, den Antrag heute zur Abstimmung zu stellen. Er weist darauf hin, dass der ursprüngliche Beschlussvorschlag bereits in der Kreisausschusssitzung modifiziert wurde. Hauptanliegen des Antrags sei, den Elternwillen zu stärken und weiterhin ein tatsächliches Elternwahlrecht zu garantieren.

Der geänderte Beschlussvorschlag liegt allen Kreistagsmitgliedern vor.

KA Gödde empfindet das Verfahren als ungewöhnlich und kontraproduktiv. Zum Einen gebe es bereits einen entsprechenden Auftrag an die Verwaltung, zum Anderen solle über den Antrag besser im zuständigen Fachausschuss beraten werden. Zudem bestehe kein Zeitdruck, da die Förderschulen bis zum Jahr 2017 nicht gefährdet seien. Er betont, dass man für den Südkreis bereits eine gute Lösung gefunden habe.

KA Gödde und KA Köster kritisieren, dass die Bezeichnung des Tagesordnungspunktes „Übernahme der Förderschulen Lernen durch den Kreis Mettmann“ etwas anderes vermuten

lässt als der Beschlusstext, der heute zur Abstimmung steht. Dies sei irreführend und formal nicht richtig.

Landrat Hendele erläutert, dass sich die Bezeichnung des Tagesordnungspunktes auf den ursprünglichen Antrag der CDU-Fraktion bezieht. Im Laufe der Kreisausschusssitzung sei der Beschlussvorschlag jedoch modifiziert worden. Das Recht auf Beantragung der Änderung von Beschlussvorschlägen stehe jedem Kreistagsmitglied zu. Ein formaler Fehler bestehe somit nicht.

KA Wedel macht deutlich, dass heute nur über die Beauftragung zur Konzepterstellung entschieden werden soll. Dies könne der Kreistag auch ohne vorherige Beteiligung des Fachausschusses entscheiden. Die zu erstellende Konzeption werde sicherlich zunächst fachlich im Ausschuss für Schule und Kultur thematisiert. Er erinnert an seine Bitte aus der Sitzung des Kreisausschusses vom 01.07.2013, das Thema nicht losgelöst von landespolitischen Vorgaben zu diskutieren und somit einen Gleichklang zwischen den Kreisbemühungen und landespolitischen Bestrebungen zu erreichen.

KA Schulte macht deutlich, dass er davon ausgeht, dass allem Verwaltungshandeln ein Konzept zugrunde liegt und es sich bei dem Antrag um einen ergebnisoffenen Prüfauftrag handelt. Das Thema „Inklusion“ sei genauso schwierig wie die Berücksichtigung des Elternwillens und das Ableiten der richtigen Schulform.

KA Lessing beantragt, die weitere Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion in den Ausschuss für Schule und Kultur zu verweisen. Einem Auftrag zur Konzepterstellung liege immer auch eine bestimmte Stoßrichtung zu Grunde, die der Fachausschuss festlegen sollte.

KA Tondorf ist der Ansicht, dass ein mit möglichst großer Mehrheit gefasster Kreistagsbeschluss auch für die Verwaltung und gegenüber der Bezirksregierung ein größeres Gewicht habe, als alleinige Verwaltungsinitiative. Mit Blick auf die Zukunft der Förderschulen verweist er auf das Schreiben des nordrhein-westfälischen Ministeriums für Schule und Weiterbildung, wonach die Kompetenzzentren für sonderpädagogische Förderung bis zum 31.07.2014 gesichert sind. Eine Bestandsgarantie der Förderschulen bis zum Jahr 2017 ist ihm nicht bekannt.

Auf Bitte von KA Gödde gibt Frau Haase einen Überblick über die im Ausschuss für Schule und Kultur vorgestellten Sachstände zu den Förderschulen. Die Zukunft der Förderschulen sei ein ständiger Tagesordnungspunkt im Fachausschuss. Es wurden bereits frühzeitig und in Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Städten erste Überlegungen angestellt, wie eine Nachfolgekonzeption für die auslaufenden Kompetenzzentren aussehen könnte. Eine zentrale Fragestellung dabei sei, wie das Elternwahlrecht auch künftig gewährleistet werden kann. Angesichts der Verlängerung des Schulversuchs bestehe jedoch kein Grund zur Eile. Vorstellbar seien Lösungsansätze wie z.B. Verbundschulen, Schulfusionen oder Schulen mit gemischten Förderschwerpunkten. Die für den Südkreis gefundene Lösung sei gut und scheint zukunftsfähig zu sein.

Nach Auffassung von KA Köster-Flashar zielt der Antrag der CDU-Fraktion auf ein Geschäft der laufenden Verwaltung ab, so dass eine Beschlussfassung unsinnig sei.

Auf Einwand von KA Rohde betont Landrat Hendele, dass die Verwaltung die Problematik der Förderschulen nie verzögert habe. Im Südkreis sei man zu einer Lösung gekommen und im übrigen Gebiet wurden Kompetenzzentren gegründet. Er erinnert daran, dass die Mindestzahl von 144 Schülern auf einer Forderung des Landesrechnungshofes beruht.

Nach abschließender Diskussion erfolgt zunächst die Abstimmung über den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

## **Beschluss:**

Der Antrag der CDU-Fraktion

*Der Landrat wird beauftragt, mit den kommunalen Schulträgern und der Bezirksregierung Düsseldorf ein Konzept für die Förderschulen zu erarbeiten. In die Überlegungen sollen alle Förderschulen für Lern- und Entwicklungsstörungen einbezogen werden. Die genehmigungsfähige Konzeption soll auch Aussagen zur Schulträgerschaft beinhalten.*

wird zur weiteren Beratung und Beschlussfassung in den Ausschuss für Schule und Kultur verwiesen.

### **Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt**

31 Nein-Stimmen CDU-Fraktion

19 Nein-Stimmen SPD-Fraktion

11 Ja-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90DIE GRÜNEN

9 Nein-Stimmen FDP-Fraktion

4 Nein-Stimmen Fraktion UWG-ME

2 Enthaltungen Fraktion DIE LINKE.

1 Nein-Stimme KA Schneider

1 Nein-Stimme Landrat Hendele

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

## **Beschluss:**

Der Landrat wird beauftragt, mit den kommunalen Schulträgern und der Bezirksregierung Düsseldorf ein Konzept für die Förderschulen zu erarbeiten. In die Überlegungen sollen alle Förderschulen für Lern- und Entwicklungsstörungen einbezogen werden. Die genehmigungsfähige Konzeption soll auch Aussagen zur Schulträgerschaft beinhalten.

### **Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

**bei 11 Enthaltungen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

<b>Zu Punkt 16: Nachträge</b>
-------------------------------

- entfällt -

Vor Einstieg in die Beratungen zu Tagesordnungspunkt 17. stellt Landrat Hendele die Nicht-öffentlichkeit der Sitzung her.

### **Nicht öffentlicher Teil**

[...]

**Ende der Sitzung: 17:00 Uhr**

gez.  
**Thomas Hendele**

gez.  
**Michael Ruppert** (Vorsitz TOP 7.1)

gez.  
**Antje Schäfer**